Technisches Merkblatt



Aviva Alpen-Weiß

4095

Universelle Innenwandfarbe für DIY und Gewerbe

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Weiße, wasserbasierte Wohnraumfarbe für Wand- und Deckenanstriche mit sehr guter Deckkraft.

Das Produkt ist geruchsneutral und ohne den Zusatz von Lösemitteln und Weichmachern formuliert.

Besondere Eigenschaften und Prüfnormen



ÖNORM EN 13300

VERARBEITUNG

Nassabriebbeständigkeit: R-Klasse 3

Kontrastverhältnis (Deckvermögen): H₁₀-Klasse 2 (bei 7 m²/l)

Glanzgrad: G4 stumpfmatt Maximale Korngröße: S1 fein



Französische Verordnung DEVL1104875A

Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete



Für alle weißen Wand und Deckenanstriche im gesamten Innenbereich.

Verarbeitungshinweise





- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 5 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Zur Vermeidung von Ansätzen nass in nass in einem Zug beschichten.
- Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25).
- Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile nicht überstreichen (Kann zu Rissbildung bzw. Verfärbungen des Anstriches führen)!
- Mit Pinsel gestrichenen Stellen gut verschlichten und die Fläche abschließend in eine Richtung abrollen.
- Bei Ausbesserungen in der Fläche muss Material mit der gleichen Konsistenz und Chargennummer sowie das gleiche Werkzeug verwendet werden.

1-0 ZKL 4095 | 08/25

- Nicht zu beschichtende Bereiche sorgfältig abdecken und abkleben.
 Farbspritzer sofort mit Wasser entfernen.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen.

Auftragstechnik







	Airless	Streichen	Rollen
Spritzdüse Ø (mm)	0,53 - 0,63	-	
Spritzdüse Ø (Zoll)	0,021 - 0,026	-	
Spritzwinkel (°)	50	-	
Spritzdruck (bar)	150 - 180	-	
Feinsieb (μm)	200	-	
Verdünnung	Wasser	-	
Verdünnerzugabe (%)	0 - 5	-	
Auftragmenge pro Auftrag (ml/m²)	150 - 175		
Ergiebigkeit pro Auftrag (m²/l)	6 - 7		

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch.

Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)

Folgebeschichtung	ca. 3 - 4 Stunde(n)
, ,	` '
	Folgebeschichtung

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Seifenwasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Abbeizer Express (8313).

UNTERGRUND

Untergrundart

Mineralische Putze (Gipsputze, Beton), Gipskartonplatten und beschichtungsfähige Altanstriche.

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon etc. und frei von Staub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Bitte beachten Sie die weiterführenden Dokumente:

- ÖNORM B 2230-2
- DIN 18363
- ÖNORM B 3430-1
- Aktuelle BFS Merkblätter

Untergrundvorbereitung

Kleine Risse, Löcher oder Unebenheiten mit geeignetem Spachtel ausbessern.

Fettige oder ölige Verunreinigungen gründlich mit Entfetter (7233) entfernen.

Für saubere, schwach saugende, trockene und tragfähige Untergründe ist keine Vorbehandlung erforderlich.

Schimmelbefall im Innenbereich mit Aviva Schimmelex chlorfrei (8312) oder Aviva Fungisan (8308) behandeln.

Putze der Mörtelgruppen P II und P III:

Neue Putze 3 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Bei Bedarf fluatieren. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV (4074).

Gips und Fertigputze der Mörtelgruppen P IV und P V:

Eventuell vorhandene Sinterhaut abschleifen. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV (4074).

Gipskartonplatten (GKP):

Spachtelgrate abschleifen und gründlich entstauben. Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV (4074) 1:1 mit Wasser verdünnt.

Betonflächen:

Bei Schmutzablagerungen, Trennmittel oder Mehlkornschicht mechanisch reinigen. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV (4074).

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV (4074). Glänzende oder glatte Untergründe (wie Lackund Latexuntergründe, Sinterschichten) anlaugen, aufrauen oder abschleifen

Leimfarben:

Grundrein abwaschen und mit Aviva Tiefengrund WV (4074) 1:1 mit Wasser verdünnt grundieren.

Ein glänzendes Auftrocknen von Aviva Tiefengrund WV (4074) ist zu vermeiden.

	BESCHICHTUNGSAUFBAU	
Grundbeschichtung	Siehe Untergrundvorbereitung	
Zwischenbeschichtung	1 x Aviva Alpen-Weiß (4095) unverdünnt oder bis maximal 5 Gew.% Wasser verdünnt.	
Schlussbeschichtung	1 x Aviva Alpen-Weiß (4095)	
	BESTELLHINWEISE	
Gebindegrößen	9 1, 15 1	
Farbtöne/Glanzgrade	Standardfarbe(n): (4095063626) Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.	

Zusatzprodukte

Abbeizer Express (8313) Aviva Fungisan (8308)

Aviva Schimmelex chlorfrei (8312) Aviva Tiefengrund WV (4074)

Entfetter (7233)

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung





Mindestens 2 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.

Technische Daten

VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: Grenzwert nach Richtlinie 2004/42/EG für Aviva Alpen-Weiß (Kat A/a): 30 g/l. Aviva Alpen-Weiß enthält maximal 1 g/l VOC.

GISCODE

BSW10

Deklaration der Inhaltstoffe gemäß VdL-RL 01

Acrylatdispersionen / Anorganische Weiß- und Buntpigmente / Wasser / Oberflächenadditiv / Rheologie-Additive / Grenzflächenadditive / Topfkonservierungsmittel

Sicherheitstechnische Angaben



Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben, flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **www.adler-lacke.com** abgerufen werden.